

Klimaneutrale Konfirmation

Themen: Klimagerechtigkeit, Schöpfung

NEUE WEGE

Die Jugendlichen des Kirchenkreis 2 in Zürich haben das Thema «Wir feiern klimaneutral und betreten damit neue Wege!» für ihren Konfirmationsgottesdienst 2019 selbst gewählt. Der Entscheidung gingen einige Diskussionen voraus. Die Weissagung der Cree-Indianer «Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet Ihr 'Bleichgesichter' merken, dass man Geld nicht essen kann.» hat stark polarisiert. Diese Unheilsaussage war sehr umstritten, so Pfarrer Jürg Baumgartner, trotzdem wurde die Idee der klimaneutralen Konfirmation befürwortet und umgesetzt:

- Verzicht auf das Heizen der Kirche
- Keine Kopien im Gottesdienst
- Empfehlung bei der An- und Rückreise zum Gottesdienst und Familienfest zu Fuss oder mit dem ÖV anzureisen. Mehr als 60 % der Anwesenden haben sich an die Empfehlung gehalten, was eine Schnellumfrage im Gottesdienst ergeben hat.
- Klimaneutrale Stromproduktion für Licht und Technik: Der Energieanbieter vor Ort versicherte, dass sämtlicher Strom, den sie verkaufen, aus klimaneutralen Quellen stamme. Daher wurde darauf verzichtet, teure Velo-Strom-Generatoren zu mieten.

TIPP

Kontakt zum hiesigen Energieversorger aufnehmen und nachfragen, welcher Strommix im Quartier

vorhanden ist. Je nachdem liesse sich hier eine Initiative starten, weit über die Konfirmationsarbeit hinaus.



ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

Das Kampagnenmagazin 2021 von Brot für alle / Fastenopfer in Zusammenarbeit mit «Partner sein» bietet interessante Materialien und Aktionen, auch für die Konfirmationsarbeit, an:

- Mein Lebensmotto: Was ist mir wichtig? Was habe ich zu sagen?
Buttons gestalten oder eine Wimpelkette aus Stoffresten anfertigen. Die Wimpelkette kann im Konfirmationsgottesdienst zur Vorstellung der Jugendlichen eingesetzt werden. (Kampagnenmagazin, S. 23)
- Inspirationen für einen nachhaltigen Lebensstil mit einer ökologischen Entdeckungsreise durchs Dorf/Quartier: Es werden verschiedene Orte aufgesucht, die Anregungen geben, den eigenen Lebensstil und das Wirtschaften zu überdenken. Jugendliche halten ihre Eindrücke mit Memes fest und können im Konfirmationsgottesdienst gezeigt werden.
- www.sehen-und-handeln.ch

Ausgabe Nr. 33 • Januar 2021

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Bei der Klimakrise geht es auch um die Frage der Gerechtigkeit. Verschiedene Bevölkerungsgruppen sind weltweit unterschiedlich stark von den Folgen der Klimakrise betroffen. Die Ökumenische Kampagne 2021 stellt daher das Thema Klimagerechtigkeit in den Fokus. Die Schattenseiten unseres Handelns haben Folgen für andere Gegenden in der Welt.

In der Konfirmationsarbeit können die Aspekte von «weniger» Ressourcenverbrauch und «mehr» Solidarität mit den Menschen, die unter den Folgen leiden, aufgegriffen und diskutiert werden. Ein genügsamer Lebensstil ist notwendig, um die Schöpfung zu bewahren - vielleicht das Thema des nächsten Konfirmationsgottesdienstes?!

Alles Gute für 2021 wünscht

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](mailto:)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](mailto:)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit